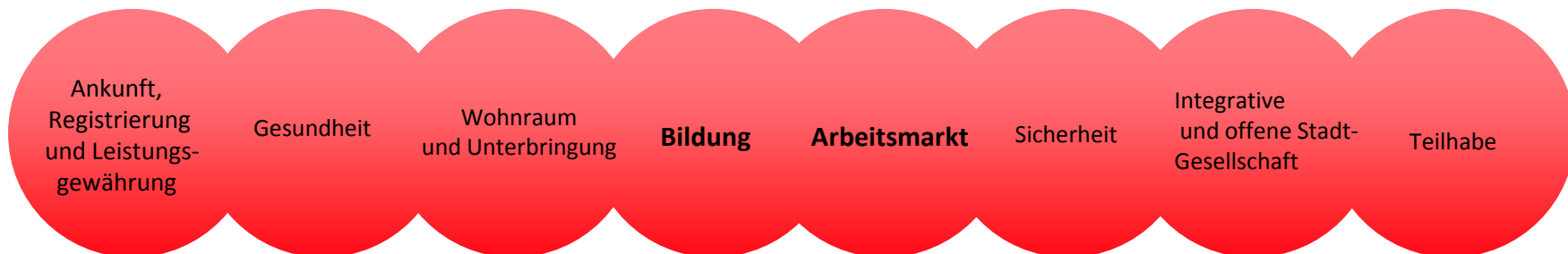


# **Junge Geflüchtete und Berufsausbildung Zur Berliner Situation**

## Berliner Ziele

### Masterplan „Integration und Sicherheit“

- im Mai 2016 durch den Berliner Senat vorgelegtes umfassendes Konzept für die Integration der Geflüchteten Menschen in die Stadtgesellschaft
- Zugang zu Ausbildung und Arbeit ist ein wichtiger Aspekt für den Integrationsverlauf
- Die Mehrzahl der jungen Menschen ist unter 30 Jahre alt und der Weg in die Berufsausbildung ist für sie eine große Chance aber auch Herausforderung
- Jedem jungen Geflüchteten soll der Zugang zur Ausbildung ermöglicht werden. Der rechtliche Zugang ist inzwischen für viele möglich, aber in der Praxis ist eine intensive Orientierung und Vorbereitung notwendig, damit der Übergang in eine Berufsausbildung und den Arbeitsmarkt gelingen kann.



## Arbeitsmarktintegration

### Integration durch Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt

- 1 Kompetenzcheck nach Ankunft
- 2 Zugang zu den Regelangeboten der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter
- 3 Flankierende Angebote und Maßnahmen des Landes
- 4 Übergang von der Schule in den Beruf
- 5 Heranführen an die lokale Wirtschaft – Unterstützung für die Unternehmen und Geflüchtete
- 6 Enge Kooperation mit allen Arbeitsmarktakteuren
- 7 Integration und Zugang zum Arbeitsmarkt über gemeinnützige Tätigkeit und Bundesfreiwilligendienst
- 8 Flankierung von Gründungsaktivitäten
- 9 Ansprache und Orientierungshilfe über IT-Portallösungen

Quelle: Masterplan Mai 2016

## Betriebliche Ausbildung für geflüchtete junge Menschen

**Vor dem Ausbildungsbeginn** steht die **Berufsorientierung**, denn die Geflüchteten brauchen viele Informationen:

- Was ist das duale Ausbildungssystem?
- Welche Voraussetzungen sind notwendig?
- Welche Perspektiven bietet die Ausbildung?

- **Berufs- und Studienorientierung in der Schule (Willkommensklassen)**
- **Angebote der Jugendberufsagentur**

Wichtig ist eine frühzeitige **Kompetenzfeststellung** und individuelle **Berufsvorbereitung**

- mobile Bildungsberatung (MoBiBe)
- ARRIVO Berlin
- Ausbildung in Sicht
- „EQ Welcome“, „PerJuF“ und „KompAS“ der Bundesagentur für Arbeit

## Ziele, Chancen und Perspektiven

**Junge Geflüchtete** sollen nicht nur den Weg in die **berufliche Ausbildung** finden, sie sollen diese auch **erfolgreich abschließen** können! Viele benötigen auch nach dem Start der Ausbildung weiterhin Unterstützung und Begleitung:

- fachspezifische Sprachförderung
- Unterstützung in der Berufsschule
- Sozialpädagogische Betreuung

Damit Abbrüche vermieden und der **Ausbildungsabschluss** gelingen kann, müssen alle beteiligten Akteure weiterhin gut zusammenarbeiten und ein **abgestimmtes Angebot an Unterstützung für die Geflüchteten und die Ausbildungsbetriebe** vorhalten.

**Gemeinsam die Herausforderungen annehmen und die Chancen nutzen!**

Die **Gemeinsame Erklärung des Landesausschuss für Berufsbildung (LAB)** hat für diesen gemeinsamen Weg bereits im April 2016 erste Festlegungen getroffen. Auch der neue Senat wird in der Förderung der Ausbildung – für alle jungen Menschen in Berlin - einen Schwerpunkt setzen.